

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 24. November 2010



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Philip Fröhlich
Jeannine Tschupp
Nathalie Dänzer
Susan Jenny
Sascha Grunder

Abmeldungen: Marion Zimmermann
Peter Feer (BRA)

Protokollführung: Remo Müller

1.	Begrüssung / Einleitung Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung. Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint.	Remo
2.	Tod von Peter Gisler Die TKAMO legt eine Gedenkminute ein. Ausserdem erinnern während der Sitzung ein kleiner Kranz und eine Kerze an Peter. Wie dem Protokoll der Oktober-Sitzung entnommen werden kann, gab Peter Gisler gleich zu Beginn der letzten TKAMO-Sitzung aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt als Richterobmann bekannt. Nach einer herzlichen Verabschiedung verliess Peter die Sitzung gegen 2230 Uhr. Noch in derselben Nacht erlag Peter zu Hause - wie von seiner Familie bestätigt - einem Herztod. Am 13. November 2010 fand in Bürglen im Kanton Uri die Trauerfeier und die anschliessende Urnenbeisetzung statt. Eine sehr schöne, würdige Feier. Leider erwiesen Peter nur gerade 10 - 12 Personen aus der Agilityszene, darunter zwei Mitglieder der TKAMO sowie zwei Mitglieder der Nati-Leitung, die letzte Ehre. Sehr bedrückend, wenn man bedenkt, dass es kaum einen Agility-Richter gab, der in den letzten Jahren national mehr Richtereinsätze wie Peter geleistet hat. Danke all denen, die den Weg nach Bürglen gefunden und Peter auf seinem letzten Weg begleitet haben.	Remo

	<p>Wir haben in Peter einen guten Freund, loyalen Vorstandskollegen und hervorragenden Agility-Richter verloren. Peter, wir trauern um Dich und werden Dich so in Erinnerung behalten wie Du warst.</p> <p>Noch einmal entbieten wir Peters Angehörigen unser tiefstes Beileid!</p>	
3.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Budget 2011 • ASMV 2010 • Vorbereitung Richtertagungen 2010 Agility und Obedience • Vorbereitung WM- und EO-Qualis 2011 • Bearbeitung diverser Anfragen, Anträge, Beschwerden • Sitzung mit dem Para-Agility Club Schweiz • Sitzung Richterkommission Agility • Teilnahme an der Jahrestagung der FRC in Yverdon • Aktivitäten rund um den Rücktritt / Tod von Peter Gisler • Suche eines Beauftragten für das Richterwesen Agility • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo
4.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2010 Nach gegenwärtiger Beurteilung bewegen wir uns auch aktuell innerhalb des Budgets. Es sind keine „Problemkonten“ erkennbar, bei denen wir das Budget erheblich überschreiten dürften.</p> <p>Budget 2011 Anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung am 11.11.2010 wurde das Budget 2011 erstellt. In etwa entspricht es dem Budget 2010. Ausserordentlich enthält es Investitionen für Anpassungen im Informatikbereich (Resultateauswertung TKAMO, Überarbeitung / Neuauflage der Lizenzdatenbank Sekretariat, usw.). Das Budget wird innerhalb der TKAMO besprochen; es werden noch geringfügige, ressortbezogene Anpassungen vorgenommen. Im Anschluss wird das Budget einstimmig verabschiedet. Nathalie wird das Budget in „Reinfassung“ bringen und bis spätestens 15. Dezember 2010 bei der SKG einreichen.</p> <p>Turnierstarts Agility 2010 Gemäss Sascha dürften wir bezüglich der Turnierstarts Agility in etwa beim Vorjahr liegen. Leider können wiederum keine Zahlen geliefert werden, da die TKAMO trotz wiederholter Nachfrage noch immer auf die Resultate eines Agility-Meetings des KV Münsingen im September wartet. Besagte Angelegenheit ist an späterer Stelle noch speziell traktandiert.</p> <p>Turnierstarts Obedience 2010 Im Moment liegen keine Zahlen vor, da die Agility- und die Obedience-Auswertung gemeinsam vorgenommen wird (siehe Begründung oben).</p>	<p>Nathalie</p> <p>Remo</p> <p>Sascha</p> <p>Sascha</p>

	<p>Lizenzen und Leistungshefte Agility 2010 Hier lagen wir per 24.11.2010 rund CHF 3'800.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 183'415.-- 2009 = CHF 188'345.-- 2010 = CHF 192'155.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 10'245.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Obedience 2010 Beim Obedience liegt das Ergebnis per 24.11.2010 rund CHF 3'700.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 21'470.-- 2009 = CHF 20'745.-- 2010 = CHF 24'480.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 1'230.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p>	Remo
5.	<p>Beauftragter Richterwesen Agility (BRA)</p> <p>Wie anlässlich der letzten TKAMO-Sitzung festgehalten, kann ein TKAMO-Mitglied wie der Richterobmann nur über reguläre Wahlen anlässlich einer DK ersetzt werden. Für die Übergangszeit bis zu den Wahlen im Jahre 2012 wird ein Beauftragter für das Richterwesen Agility die Geschäfte und Arbeiten des Richterobmanns ausserhalb der TKAMO erledigen. Der BRA ist nicht Mitglied der TKAMO, kann / darf aber an den TKAMO-Sitzungen teilnehmen (ohne Stimmrecht), ist direkt der TKAMO unterstellt, ist antragsberechtigt und erhält die volle Unterstützung der TKAMO. Innerhalb der TKAMO wird das Ressort Richterwesen Agility weiterhin vom Präsidenten selber betreut. Er ist somit direkte Ansprechperson des BRA.</p> <p>Aus den Reihen der Richterkommission konnte bereits eine geeignete Person für dieses Amt gefunden werden. Anlässlich eines entsprechenden Gesprächs erklärte sich der langjährige Agility-Richter Peter Feer bereit, die Funktion des Beauftragten für das Richterwesen Agility (BRA) bis zu den Wahlen 2012 übernehmen zu wollen. In dieser Funktion ist er, wie sonst der Richterobmann, automatisch festes Mitglied der Richterkommission. Zwischenzeitlich hat Peter seine Arbeit bereits mit viel Motivation und Engagement aufgenommen. Die Ernennung zum BRA erfolgte am 08.11.2011.</p> <p>Wir bedanken uns ganz herzlich bei Peter für die Übernahme dieser anspruchsvollen, arbeitsintensiven Funktion. Wir wünschen ihm viel Glück für sein Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.</p>	Remo
6.	<p>Richtertagungen Agility und Obedience 2010</p> <p>Wie bekannt finden die Richtertagungen 2010 am 04.12.2010 statt. (Agility in Perlen, Obedience in Egerkingen).</p>	Remo / Philip

	<p>Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und den Richterinnen und Richtern steht ein interessanter Tag bevor. Die Einladungen samt Traktandenlisten wurden verschickt, ebenso das Protokoll vom Vorjahr.</p> <p>Geleitet werden die Tagungen durch: Obedience: Jeannine Tschupp Agility: Remo Müller und Peter Feer</p> <p>Dank persönlicher Kontakte und Vermittlung von Philip Fröhlich wurde der TKAMO die Saalmiete im Hotel „Perle“ im Betrage von CHF 640.-- erlassen. Die TKAMO bedankt sich dafür ganz herzlich.</p>	
7.	<p>ASMV-Finale 2010</p> <p>Das ASMV-Finale 2010 fand am 21.11.2010 unter Leitung der SKG Zürich in der Reithalle „Lägern“ in Dielsdorf statt. Eine schöne, gelungene Veranstaltung, deren Gesamteindruck zum Schluss durch erhebliche Auswertungsprobleme unverdientermassen getrübt wurde.</p> <p>Gleich vorweg herzlichen Dank an die SKG Zürich, welche die Veranstaltung mit sehr viel Engagement und Herzblut organisiert und durchgeführt hat. Das OK und die vielen Helferinnen und Helfer hätten einen besseren Ausgang der Veranstaltung verdient.</p> <p>Die Verkettung verschiedener, unglücklicher Umstände führte zu Fehlern und Verwechslungen bei der Datenerfassung, was letztendlich falsche Ranglisten zur Folge hatte. Als direkte Auswirkung fanden die Siegerehrungen für Large und Medium mit erheblicher Verspätung statt. Die Auswertungsprobleme führten zu einer entsprechenden Verunsicherung unter den Teilnehmer (stimmen die Ranglisten jetzt, oder stimmen sie nicht?). Die Fehler in der Small-Rangliste konnten vor Ort nicht geklärt werden, sodass die Small-Teams letztendlich ohne Siegerehrung den Heimweg antreten mussten. Der Supergau für alle; nicht nur für den Veranstalter, auch für die Teilnehmer, welche den ganzen Tag tolle Leistungen gezeigt hatten und einen würdigen Abschluss der Veranstaltung mit schöner Siegerehrung mehr als verdient gehabt hätten. Die TKAMO bedauert dies aufs Tiefste und wir können die Enttäuschung und den Frust derjenigen Teams, welche um eine würdige Siegerehrung gekommen sind, sehr gut verstehen!</p> <p>Wir möchten es aber nicht versäumen, den neuen Schweizermeistern ganz herzlich zu gratulieren, ebenso allen Anderen, die bis zum Schluss gekämpft und ihr Bestes gegeben haben.</p> <p>Am Mittwochabend waren die vorerst „definitiven“ Ranglisten im Internet abrufbar. Es hat sich gezeigt, dass auch die Large- und Mediumranglisten und somit die Siegerehrungen am Sonntag nicht korrekt waren und nachträglich Korrekturen vorgenommen werden mussten. Es besteht nach wie vor Unsicherheit ob der Richtigkeit; entsprechende Abklärungen folgen.</p> <p>In den nächsten Wochen geht es nun darum, die Probleme anlässlich des Finals zusammen mit den beteiligten Personen aufzuarbeiten und daraus Lehren für kommende Schweizermeisterschaften zu ziehen. Die TKAMO ist sich ihrer Verantwortung bewusst und wird prüfen, mit welchen konkreten Massnahmen solche Probleme künftig verhindert werden können.</p>	Remo / Philip

	<p>ASMV-Finale 2011</p> <p>Für die Austragung des ASMV-Finals 2011 liegt bislang keine Bewerbung vor. Die TKAMO wird in den nächsten Wochen verschiedene Veranstalter persönlich „angehen“.</p>	
<p>8.</p>	<p>Agility SM Einzel 2011:</p> <p>Stand heute liegen zwei Bewerbungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AT Hasli-Flyers in Lengnau - Retriever Club Schweiz in Fräschels <p>Während der Bewerbungsfrist fanden teils unschöne Szenen statt. So wurde gegen die Lokalität des einen Bewerbers (Lengnau) im Internet gezielt Stimmung gemacht. Nicht unwesentlich daran beteiligt war die Leitperson aus den Reihen des zweiten Bewerbers.</p> <p>Die TKAMO ist darüber enttäuscht, mit welcher unschönen Mitteln und harten Bandagen in der Agility-Szene mittlerweile gekämpft wird.</p> <p>Auf Grund der emotional und teils wenig sachlich geführten Diskussionen in der Öffentlichkeit kann die TKAMO, egal für welchen Bewerber sie sich letztendlich entscheiden sollte, grundsätzlich alles nur falsch machen. Es ist absehbar, dass die Entscheidung, wie immer sie auch ausfallen sollte, kritisiert und in Frage gestellt werden dürfte, wie dies in einem ähnlich gelagerten Fall unlängst bereits geschehen ist. Daher hat die TKAMO als einmalige Massnahme beschlossen, unter den Agility-Sportlerinnen und Agility-Sportlern der Klasse 3 eine Umfrage zu starten. Es handelt sich hierbei aber nicht um eine Abstimmung; die letztendliche Entscheidung liegt alleine bei der TKAMO. Das Resultat der Umfrage wird die TKAMO in ihren Entscheidungsprozess einfließen lassen.</p> <p>Die Umfragekarte wird in der ersten Hälfte Dezember durch das Sekretariat der TKAMO verschickt. Die Umfrage selber läuft bis bis 31.12.2010.</p> <p>Ausserdem hat die TKAMO beschlossen, einen allfälligen Zuschlag an den Retriever Club Schweiz von einer Bedingung abhängig zu machen. Die TKAMO ist nicht bereit, mit der hinter der Bewerbung des RCS stehenden Person im Rahmen einer künftigen SM als OK-Präsident / Prüfungsleiter / Ansprechperson zusammen zu arbeiten. Die Gründe hierfür liegen im Verhalten gegenüber dem Mitbewerber, der generell negativen und wenig freundschaftlichen Haltung gegenüber der TKAMO, der unbefriedigenden Zusammenarbeit im Rahmen mit der letztjährigen SM, usw.</p> <p>Die TKAMO wird der Antwortkarte ein Begleitschreiben beilegen, in welchem die Umfrage erläutert wird, aber auch die Bedingung gegenüber dem Retriever Club Schweiz Erwähnung findet.</p> <p>Die beiden Bewerber werden einige Tage vor dem Versand über die Umfrage informiert und mit dem besagten Begleitschreiben bedient.</p>	<p>Remo / Alle</p>
<p>9.</p>	<p>Para-Agility in der Schweiz</p> <p>Am 09.11.2010 fand in Wangen/BE ein Treffen zwischen dem Para-Agility Club Schweiz und dem Präsidenten der TKAMO statt. Dieses Treffen wurde auf beiderseitigen Wunsch einberufen und hatte zum Ziel, die Rahmenbedingungen für eine bessere Integration des „Behindertenagilitys“</p>	<p>Remo</p>

	<p>in den „normalen“ Agilitysport zu erörtern. Das Treffen war für beide Seiten informativ und aufschlussreich. Gemeinsam wurde folgender Marschplan besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offizielle Vereinsgründung, Gründungsversammlung Frühjahr 2011 - der im Moment eher regional ausgerichtete Club wird versuchen, auch Behinderte aus anderen Teilen der Schweiz einzubinden - Beitritt der SKG als Sektion (Hundesportgruppe mit Behinderten), dadurch Einflussnahme via DV SKG / DK AMO möglich - vorerst kein eigenes Reglement; ein Reglement alleine garantiert noch keine Turniere und schreckt die Veranstalter eventuell ab - Sinn und Zweck, Agility-Sportler/innen mit Handicap zu integrieren - Behinderte / Nichtbehinderte tun sich gegenseitig gut - eigene Behinderten-Turniere können / dürfen weiterhin durchgeführt werden - die Teilnahme am PAWC ist nach wie vor möglich - die Behinderten suchen im Turnierkalender nach geeigneten Lokalisationen / Veranstaltungen - sie legen sich vorerst auf 5 - 6 Turniere jährlich fest (die Anreise ist jeweils mit einem grossen Organisationsaufwand verbunden) - die Behinderten nehmen direkt mit einzelnen Veranstaltern Kontakt auf und verhandeln mit diesen Rahmenveranstaltungen anlässlich normaler Turniere - die Richter erhalten von der TKAMO eine „Pauschalvollmacht“, solche nationalen Behindertentläufe künftig richten zu dürfen - Reglementanpassung per 2012 hinsichtlich Gehhilfen, Rollstühlen, usw. - grosszügige Praxis bei der Erteilung von Sonderbewilligungen für Behinderte, welche in den offiziellen Klassen starten möchten - evtl. Subvention von Turnieren, welche parallel einen Behinderten-Wettkampf anbieten (Möglichkeiten müssen noch geprüft werden) <p>Der Ball liegt nun beim Para-Agility Club Schweiz. Grundsätzlich sind auch heute schon solche Turniere nach Absprache mit den Veranstaltern normaler Meetings möglich. Erstes Ziel ist nun die offizielle Gründungsversammlung im Frühjahr 2011 und der Beitritt zur SKG. Vorweg / unterstützend beschliesst die TKAMO einstimmig, den Schweizer Agility-Richtern eine „Pauschalvollmacht“ zum Richten von Para-Agility-Läufen auf nationaler Ebene (nur Schweiz und nicht IMCA, PAWC exklusiv möglich) zu erteilen. Eine entsprechende Weisung wird erstellt und publiziert.</p> <p>Die TKAMO ist fest davon überzeugt, dass der Behindertensport eine Bereicherung fürs Agility darstellt und unbedingt gefördert werden soll.</p>	
<p>10.</p>	<p>Jahresversammlung der FRC in Yverdon</p> <p>Am 19.11.2011 nahmen Philip Fröhlich und Remo Müller als geladene Gäste an der Jahresversammlung der FRC Fédération Romande de Cynologie in Yverdon teil. In erster Linie ging es um ein gegenseitiges Kennenlernen, eine Vertiefung der Zusammenarbeit, Fragen und Antworten, usw.</p>	<p>Philip / Remo</p>

	<p>Es war aber auch eine gute Gelegenheit, auf das neu organisierte Ausbildungswesen und die komplett überarbeiteten Ausbildungsunterlagen aufmerksam zu machen und das Ausbildungsangebot auch auf die französischsprachige Schweiz auszuweiten. Dafür werden jedoch dringend Regionalinstruktoren aus dem Welschland benötigt. Das Ausbildungskonzept stiess auf grosses Interesse und gleich mehrere Personen zeigten Bereitschaft an der Übernahme einer Funktion als Regionalinstruktor/in. Philip wird mit diesen Personen noch einzeln in Kontakt treten und die Details absprechen. Die gesamten Ausbildungsunterlagen liegen per Ende Jahr auch in französischer Fassung vor.</p>	
11.	<p>Weisungen 2011</p> <p>Die Techn. Weisungen 2011 bezüglich Standardzeitfaktor, Bestätigungskriterien, Aufstieg und ARL werden in unveränderter Form vom Jahr 2010 übernommen. Einzig die Maximale Standardzeit wird durch Sascha rechnerisch aktuell ermittelt und dementsprechend angepasst.</p> <p>Der WM-Franken und die Weisung zum EO 2011 bleiben ebenfalls gleich. Da im Moment seitens des EO-Veranstalters noch keine Informationen vorliegen, ob das bisherige Länder-Kontingent weiterhin bestehen bleibt, können diesbezüglich allenfalls noch Änderungen eintreten.</p> <p>Die Weisungen werden durch Philip angepasst.</p>	Alle
12.	<p>Beschluss teilbarer Reifen</p> <p>Anlässlich der Richtertagung 2009 haben sich die Richter darauf geeinigt, nach Vorliegen des entsprechenden TKAMO Beschlusses den „Teilbaren Reifen“ nach internationalem Modus zu richten. Besagter Reifen bedarf einer Reglementänderung per DK 2012.</p> <p>Da der teilbare Reifen in erster Linie aber der Gesundheit der Hunde zu Gute kommt, sollte mit dessen Einsatz nicht bis zur DK 2012 zugewartet werden. Die Richterkommission teilt diese Auffassung der TKAMO geschlossen.</p> <p>Der teilbare Reifen darf pro Parcours nur einmal gestellt werden! Gerichtet wird er gemäss FCI-Guidelines wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hund springt durch den Pneu und der Reifen springt auf: Fehler • Hund springt zwischen Pneu und Rahmen durch, ohne dass der Reifen aufspringt: Wie bisher Verweigerung • Hund springt zwischen Pneu und Rahmen durch und der Reifen springt dabei auf: Disqualifikation 	Alle
13.	<p>Pflichtenhefte Ressorts „Richterobmann Agility“ und „Wettkämpfe“</p> <p>Diese beiden Pflichtenhefte sind noch ausstehend. Bezüglich des Pflichtenhefts „Richterobmann Agility“ wird die TKAMO sich mit dem BRA, Peter Feer, zusammensetzen. Das Pflichtenheft „Wettkämpfe“ wird in Gemeinschaftsarbeit erstellt. Ziel für beide Pflichtenhefte Ende Januar 2011.</p>	Remo

	Alle übrigen Pflichtenhefte liegen - wie im letzten Protokoll festgehalten - in Entwurfsform vor und werden noch dieses Jahr abgesehen.	
14.	<p>Geplante Aktivitäten 2011</p> <p>Durch die Ressortverantwortlichen wurden die für 2011 geplanten Aktivitäten in schriftlicher Form abgeliefert. Über die einzelnen Ressortzielsetzungen wird innerhalb des Gremiums diskutiert. Es ergeben sich Inputs, Anregungen und Änderungen, welche in die Aufstellung der Aktivitäten miteinbezogen werden.</p> <p>Die geplanten Aktivitäten als solches sind Bestandteil der Zielsetzungen 2011 und werden in das angekündigte Grundsatzpapier einfließen.</p>	Alle
15.	<p>Zielsetzungen 2011</p> <p>Dieses Traktandum wird aus zeitlichen Gründen auf eine zusätzliche, ausserordentliche Sitzung am 15. Dezember 2010 verschoben.</p>	Alle
16.	<p>Diverses:</p> <p>KV Münsingen, ausstehende Resultatemeldung</p> <p>Besagtes Turnier fand am 19.09.2010 in Münsingen statt. Seither wartet die TKAMO vergeblich auf die Zustellung der korrekten Resultate. Diverse Anfragen verliefen ohne Erfolg. Leider blockiert diese ausstehende Resultatemeldung seit Wochen die gesamte Auswertung unserer Kontrollstelle (Aufstieg, Bestätigung, WM-Franken, ARL).</p> <p>Die TKAMO wird nun noch ein letztes Mal beim KV Münsingen vorstellig werden und die ausstehenden Resultate einfordern. Sollten die Resultate nicht bis zum 30.11.2010 bei der TKAMO eingehen, bleibt der TKAMO nichts anderes übrig, als das Turnier und die dort erzielten Resultate für ungültig zu erklären. Betroffene Teilnehmer/innen sind in diesem Falle gebeten, sich direkt beim KV Münsingen zu beschweren.</p> <p>Ausbildungszyklus für Agility Wettkampfrichteranwärter 2012</p> <p>Nach Rücksprache mit der Richterkommission hat die TKAMO beschlossen, im Jahre 2012 eine Agility Richteranwärterausbildung durchzuführen. Voraussetzung für die Durchführung sind mindestens 5 Teilnehmer. Die Ausschreibung mit den Teilnahmevoraussetzungen wird auf der TKAMO-Website und im Hunde / Cyno publiziert. Interessierte sind gebeten, sich unter Beilage der erforderlichen Unterlagen schriftlich via Sekretariat bei der TKAMO zu bewerben.</p> <p>Umfrage bei der Agility-Nati 2010</p> <p>Nach Abschluss der WM-Saison 2010 wurde wie bereits letztes Jahr ein Fragebogen an die Mitglieder der Agility-Nati verschickt. Zweck: Erhebung der „Kundenzufriedenheit“ und Beurteilung der Arbeit der Leitung Nationalmannschaft. Die Leitung Nationalmannschaft ist darüber informiert und begrüsst die Umfrage. Verwendet wird der gleiche Fragebogen wie letztes Jahr. Die Anonymität der Teilnehmer wird gewährleistet. Nach dem Rücklauf wird eine Gesamtauswertung erstellt, welche mit der Leitung</p>	<p>Sascha / Alle</p> <p>Remo</p> <p>Remo</p>

	<p>Nationalmannschaft aufgearbeitet und besprochen wird. Besagte Umfrage wird künftig jedes Jahr durchgeführt.</p> <p>Richter WM- und EO-Qualis 2011</p> <p>Zusammen mit der Leitung Nationalmannschaft Agility hat man sich auf eine Auswahl Richterinnen und Richter festgelegt, welche an den WM- und EO-Qualis 2011 zum Einsatz gelangen könnten. Durch Peter Feer werden die besagten Richter/innen in den nächsten Wochen kontaktiert und angefragt. In Frage kommen zum Vornherein nur Richterinnen und Richter, welche über den internationalen Status verfügen (siehe Reglement Wettkampfrichter). Für interessierte Richter/innen besteht gemäss Ausschreibung auf der TKAMO-Website ausserdem die Möglichkeit, sich selber bei der TKAMO zu melden. Nach der Festlegung der Richter erfolgt die Publikation.</p> <p>Sitzungstermine 2011</p> <p>Die TKAMO-Sitzungstermine für das Jahr 2011 wurden festgelegt. Die ordentlichen Monatssitzungen finden wie gehabt jeweils am letzten oder zweitletzten Mittwochabend des Monats in Henschiken statt. Die Sitzungstermine korrespondieren aus praktischen Gründen nach Möglichkeit mit den monatlichen Sitzungen des SKG Zentralvorstands (jeweils Mittwochmittag, vereinzelt ganzer Tag), an denen der Präsident der TKAMO ebenfalls teilnehmen muss.</p> <p>Datenreglement 2011</p> <p>Das neue Datenformat wird per 01.04.2011 in Kraft gesetzt. Das zugehörige Reglement liegt im Entwurf vor und wird von der TKAMO einstimmig genehmigt. Sascha erstellt bis 30.11.2010 die Reinfassung, welche danach an die Software-Anbieter und die Veranstalter verschickt wird. Die Software-Anbieter müssen die Formatänderungen in ihre Software einfliessen lassen und ein Software-Update für die Veranstalter erstellen.</p>	<p>Remo / Alle</p> <p>Alle</p> <p>Sascha / Philip / Alle</p>
--	--	--

Ende der Sitzung um 0015 Uhr

Gächlingen, 12.12.2010
Remo Müller